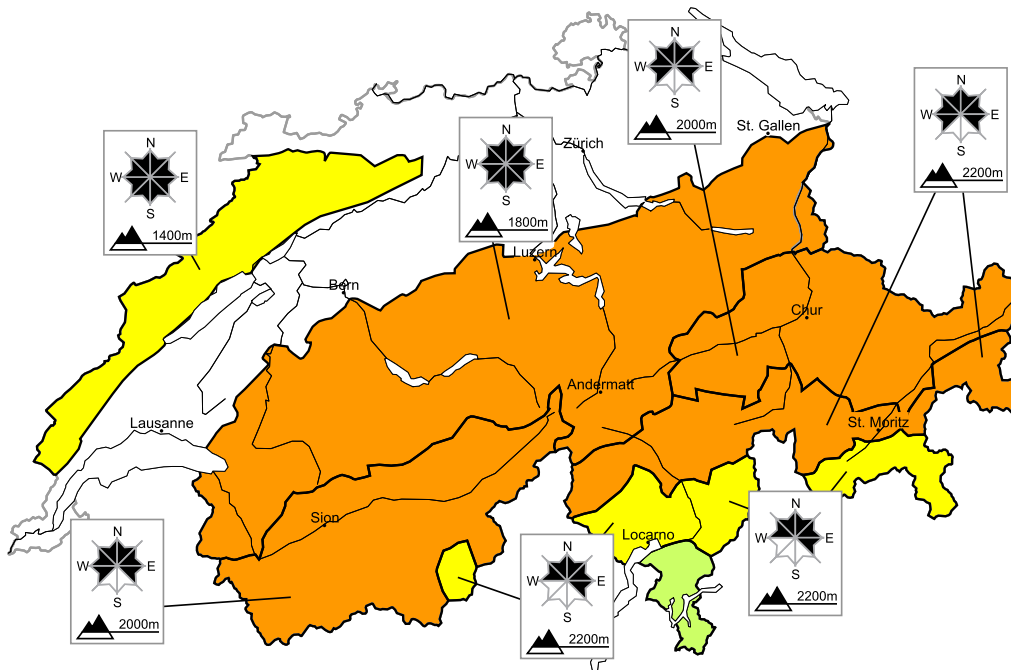


Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

Ausgabe: 19.3.2021, 08:00 / Nächstes Update: 19.3.2021, 17:00

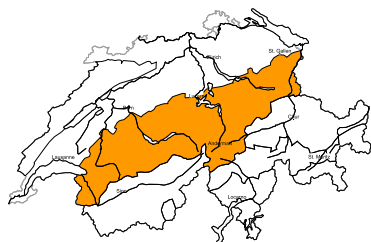
Lawinengefahr

Aktualisiert am 19.3.2021, 08:00



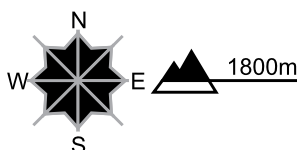
Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Neu- und Triebsschnee der letzten Tage sind störanfällig. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen, auch gefährlich grosse. Skitouren, Variantenabfahrten und Schneeschuhwanderungen erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht.

Gleitschneelawinen

An steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind Gleitschneelawinen möglich, vor allem unterhalb von rund 2000 m.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

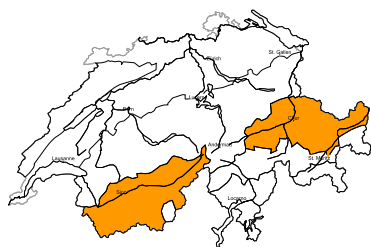
3 erheblich

4 gross

5 sehr gross

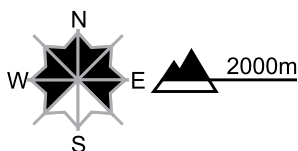
Gebiet B

Erheblich, Stufe 3



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

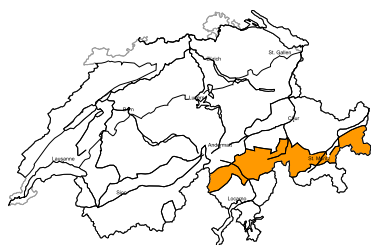
Neu- und Tribschnee der letzten Tage sind störanfällig. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen, auch gefährlich grosse. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht.

Gleitschneelawinen

An steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind Gleitschneelawinen möglich, vor allem unterhalb von rund 2000 m.

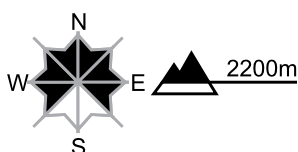
Gebiet C

Erheblich, Stufe 3



Tribschnee

Gefahrenstellen

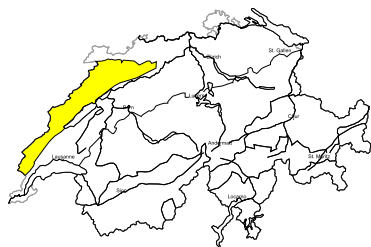


Gefahrenbeschreibung

Die Tribschneeansammlungen der letzten Tage können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Sie sollten im steilen Gelände gemieden werden. Lawinen sind meist mittelgross. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

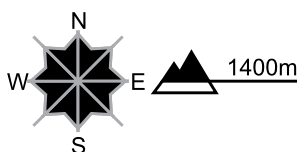
Gebiet D

Mässig, Stufe 2



Tribschnee

Gefahrenstellen

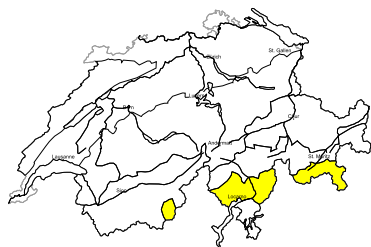


Gefahrenbeschreibung

Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen können teilweise noch ausgelöst werden. Diese liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Mit zunehmender Bise entstehen im Tagesverlauf meist kleine Tribschneeansammlungen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

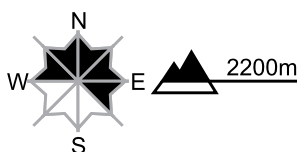
Gebiet E

Mässig, Stufe 2



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen sind teilweise störanfällig. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Eine vorsichtige Routenwahl ist wichtig. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gebiet F

Gering, Stufe 1



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Schon eine kleine Lawine kann Schneesportler mitreißen und zum Absturz bringen.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 18.3.2021, 17:00

Schneedecke

Die grossen Neu- und Tribschneemengen dieser Woche setzen und verfestigen sich langsam. Kämme und Kuppen sind vom Wind teils bis auf den Altschnee abgeblasen, in Mulden liegt teils sehr viel Tribschnee. Unter dem Neu- und Tribschnee liegt eine schwache Schicht, die an Nordhängen besonders ausgeprägt ist. Besonders dort und teilweise auch innerhalb der oberflächennahen Neu- und Tribschneesichten sind Lawinenauslösungen möglich.

Wetter Rückblick auf Donnerstag, 18.03.2021

In der Nacht auf Donnerstag fiel im Norden noch etwas Schnee bis in tiefe Lagen. Tagsüber war es im Norden wechselnd bewölkt mit sonnigen Abschnitten und lokalen Schneeschauern. Im Süden und in den inneralpinen Gebieten des Wallis und Graubündens war es recht sonnig.

Neuschnee

Von Mittwochabend bis Donnerstagnachmittag, oberhalb von rund 1200 m:

- Alpennordhang von den östlichen Berner Alpen bis nach Liechtenstein: 10 bis 20 cm
- Jura, übriger Alpennordhang, Unterwallis, Nord- und Mittelbünden: 5 bis 10 cm, sonst weniger oder trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -7 °C im Westen und Süden und -11 °C im Osten

Wind

- schwach bis mässig aus nördlichen Richtungen
- im Jura und an den westlichen Voralpen mässige Bise

Wetter Prognose bis Freitag, 19.03.2021

Im Norden ist es am Vormittag teils sonnig, am Nachmittag zunehmend bewölkt mit einzelnen Schneeschauern bis in tiefe Lagen. Im Süden ist es oft bewölkt mit schwachen Schneefällen vor allem im Sottoceneri und einzelnen Aufhellungen nördlich davon.

Neuschnee

lokal wenige Zentimeter

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -8 °C im Norden und -6 °C im Süden

Wind

im Jura und an den westlichen Voralpen mässige Bise, sonst meist schwachwindig

Tendenz bis Sonntag, 21.03.2021

Samstag

Im Norden und Osten ist es oft bewölkt und lokal fällt wenig Schnee bis in tiefe Lagen. Im Wallis und im Süden ist es teils sonnig. Mit mässigem bis starkem Nordostwind in der Höhe und mässiger bis starker Bise im Jura und an den Voralpen entstehen leicht auslösbare Tribschneeansammlungen. Die Lawinengefahr kann gebietsweise etwas ansteigen.

Sonntag

Im Norden ist es zunächst sonnig, am Nachmittag zunehmend bewölkt. Im Wallis und im Süden ist es voraussichtlich recht sonnig. Der Nordostwind in der Höhe und die Bise blasen teils noch stark. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.